



Das [Institut für Rechtspolitik an der Universität Trier](#) bietet eine Stelle als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (E 13 TV-L, 50%, drei Jahre befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG)**

mit der Möglichkeit zur Promotion am [Lehrstuhl für deutsches und ausländisches öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Völkerrecht von Prof. Dr. Antje von Ungern-Sternberg](#).

Das Institut für Rechtspolitik ist ein An-Institut der Universität Trier und zeichnet sich durch seine rechtspolitischen Veranstaltungen, insbesondere die renommierten Bitburger Gespräche aus.

Das Institut befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Universitätsgebäude, sodass sie von dem grünen Campus und dem aktiven studentischen Leben Triers und gleichzeitig einem großzügig ausgestatteten und ruhigen Arbeitsplatz profitieren.

Ihr zukünftiger Arbeitsort liegt mitten in Europa, umgeben von roten Felsen und Weinhängen entlang der Mosel. Profitieren Sie von dem internationalen Charakter der Stadt durch die Nachbarschaft zu Luxemburg und Frankreich.

Die Veranstaltungen ermöglichen Ihnen neben einer vertieften inhaltlichen Auseinandersetzung mit aktuellen rechtspolitischen Themen den Aufbau von Kontakten zu Akteuren nicht nur der juristischen Fachwelt.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der wissenschaftlichen Tätigkeit des IRP
- Mitwirkung an der wissenschaftlichen Konzeption und Organisation der Veranstaltungen und Projekte des Instituts, insbesondere der regelmäßig stattfindenden Tagungen zu rechtspolitischen Fragestellungen (Rechtspolitische Kolloquien) und der Bitburger Gespräche
- Mitwirkung an den Publikationen des Instituts, insbesondere dem „Rechtspolitischen Forum“ und der „Bitburger Gespräche“
- Erarbeitung von Podcasts über aktuelle rechtspolitische Fragestellungen (Podcastserie Im Treff – Trierer rechtspolitische Gespräche) und Betreuung der Social-Media-Kanäle des Instituts
- Betreuung der institutseigenen Bibliothek (Literatur- und Datenbankbeschaffung)

Die formalen Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG. Sie sollten (mindestens) die Erste Juristische Prüfung mit überdurchschnittlichem Erfolg abgelegt haben und sich für rechtspolitische Fragestellungen interessieren. Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber, die sich gerade im Staatsexamen befinden, können ihr Zeugnis nachreichen. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen

Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf der Homepage der Universität.

**Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.03.2024 bitte per Mail an**

[irpsek@uni-trier.de](mailto:irpsek@uni-trier.de)

Institut für Rechtspolitik

z. H. Frau Prof. Dr. von Ungern-Sternberg

Im Treff 24, 54296 Trier

**Kontakt bei Rückfragen:**

Linda Lieber

Tel. +49 651 201-3446

Mail: [lieber@uni-trier.de](mailto:lieber@uni-trier.de)

[www.irp.uni-trier.de](http://www.irp.uni-trier.de)

